



Baustellen im Schmelztal ab Frühjahr 2027: Ersatzneubau einer Brücke wird zeitweise Sperrungen notwendig machen

Bad Honnef. Das Brückenbauwerk auf der Hauptstraße/Schmelzbachstraße (L144) über den Weidenbach, der aus dem Mucherwiesental kommt und in den Ohbach mündet, ist baufällig und muss im Jahr 2027 ersetzt werden. Darüber hat der Landesbetrieb Straßen.NRW die Stadt Bad Honnef im Rahmen eines Ortstermins im Mucherwiesental und einer Besprechung in Köln informiert.

Derzeit laufen finale Abstimmungen des Landesbetriebs mit den zuständigen Behörden zur Verkehrsführung während der Bau-

arbeiten. Sobald diese abgeschlossen sind, informiert Straßen.NRW zeitnah über die endgültige Verkehrsführung und den weiteren Ablauf der Maßnahme.

Aufgrund der Schäden am Bauwerk dürfen seit dem Jahr 2023 nur noch Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht unter 12 Tonnen über die Brücke fahren. Weil eine Instandsetzung technisch nicht möglich ist, hat der Landesbetrieb Straßenbau NRW den Ersatzneubau für das Jahr 2027 vorgesehen.

Laut dem Landesbetrieb wird die Baustelle nach aktuellem Planungsstand ab dem zweiten Quartal 2027 eingerichtet. Zu Beginn wird der Weidenbach in einem Teilbereich freigelegt und es

**„Schütz’ das,
was dir wichtig ist.“**

Dein Partner vor Ort, wenn es um Versicherungen geht.

Sandro Gödtner & Guido Hoffmann
Himberger Str 5a, 53604 Bad Honnef
Tel. 02224 9899830 (Büro Bad Honnef/Rottbitze)
Tel. 02645 2100 (Büro Windhagen)

PROVINZIAL

**AEGIDIUS
APOTHEKE**

Jörg Borkenstein e.K.
Aegidienberger Straße 68
53604 Bad Honnef
02224/80275
www.aegidius-apo.de
info@aegidius-apo.de

Bestellen Sie bequem vor Ort in der Apotheke, per Telefon oder über unsere Homepage:

**Unsere zuverlässigen Boten
beliefern Sie vormittags und
nachmittags – zwei Mal täglich!**

Entdecken Sie unsere aktuellen Monatsangebote: aegidius-apo.de

werden zwei Stützwände errichtet. Diese erste Bauphase soll voraussichtlich bis zu den Sommerferien abgeschlossen werden und erfolgt unter Teilspernung. Der Verkehr wird in dieser Zeit mithilfe einer Vierphasen-Ampelanlage geregelt, die die Verkehrsströme aus drei Richtungen sowie den Fußgängerverkehr berücksichtigt.

Mit Beginn der Sommerferien startet nach aktuellem Planungsstand die zweite Bauphase mit dem eigentlichen Ersatzneubau der Brücke. Hierfür ist aus Sicht des Landesbetriebs eine Vollsperrung der L144 im Bereich des Bauwerks erforderlich. Der Mucherwiesenberg bleibt während der gesamten Bauzeit erreichbar. Von dort aus ist auch weiterhin das Rechtsabbiegen auf die L144 in Richtung Aegidienberg möglich. Für Fußgängerinnen und Fußgänger wird während der Bauzeit eine provisorische Brücke eingerichtet.

Um die Bauzeiten erheblich zu beschleunigen, plant der Landesbetrieb Straßen.NRW voraussichtlich ab dem Sommer 2027 bis Ende des Jahres 2027 die Bauarbeiten in einer Vollsperrung des oberen Bereichs der Hauptstraße durchzuführen. Teilspernungen würden die Bauzeit deutlich verlängern und dennoch in dieser Zeit mehrere Vollsperrungen notwendig machen, hat der Landesbetrieb Straßen.NRW gegenüber der Stadt klargestellt. Bei jeder Vollsperrung wären dann mit mehrwöchigem Vorlauf Umleitungen für den motorisierten Individualverkehr, den Nahverkehr und auch den Schülerverkehr zwischen Berg und Tal für die jeweiligen Tage oder Wochen der Sperrung einzurichten.

Die Stadt Bad Honnef nutzt die geplanten Sperrungen, um im kommenden Jahr den Abwasserkanal auf der oberen Hauptstraße zu erneuern. Beidseits der Brückenbaustelle ist mit halbseitigen Sperrungen zu rechnen. Anschließend werden das Land und die Stadt gemeinsam die von den Baumaßnahmen betroffenen Bereiche der Hauptstraße neu asphaltieren.

In den kommenden Jahren werden weitere Bauarbeiten an zwei Brücken im Schmelztal notwendig werden. Auch für diese Maßnahmen stimmen Straßen.NRW und die Stadt Bad Honnef ihre Planungen eng aufeinander ab.

„Wir gehen damit jetzt – also ein Jahr vor der geplanten Vollsperrung – bewusst und in enger Abstimmung mit Straßen.NRW an die Öffentlichkeit, damit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gewerbebetrieben Zeit zur Planung und Vorbereitung gegeben wird. Von den Einschränkungen während der Bauarbeiten sind auch Berufspendelnde, Schülerinnen und Schüler sowie Vereine betroffen“, erklärt Bürgermeister Philipp Herzog: „Beim Ersatzneubau einer maroden Brücke über einem fließenden Gewässer lassen sich Sperrungen nicht vermeiden, zumal die beengten örtlichen Gegebenheiten die Bauarbeiten zusätzlich erschweren, hat

der Landesbetrieb Straßen.NRW uns in der Diskussion der Optionen mitgeteilt.“

Der Landesbetrieb Straßen.NRW und die Stadt Bad Honnef sind bemüht, die Auswirkungen durch eine frühzeitige Information sowie abgestimmte Verkehrs- und Umleitungskonzepte so gering wie möglich zu halten.

Eine Umleitung des motorisierten Individualverkehrs über das Mucherwiesental wurde bereits intensiv geprüft, ist aber nicht umsetzbar: Der Wirtschaftsweg ist dafür nicht ausgelegt, lässt keinen Begegnungsverkehr größerer Fahrzeuge zu und muss für Einsätze der Feuerwehr und anderer Einheiten des Bevölkerungsschutzes freigehalten werden.

Über die geplante Baumaßnahme und die notwendigen Sperrungen werden der Landesbetrieb unter anderem auf einer für den Herbst angekündigten Projektseite im Internet und auch die Stadt frühzeitig auf ihren Kanälen informieren.

Titelbild: Sabine Opheys

CDU ebnet den Weg für neue Mensa an der Theodor-Weinz-Schule

Verantwortung für den Ganztag übernehmen

Bad Honnef, 9. Juli 2026. Die CDU-Fraktion Bad Honnef hat den Weg dafür freigemacht, die Vergabe für den Neubau der Mensa an der Theodor-Weinz-Schule in die Wege zu leiten. Mit dem Beschluss erhält die Verwaltung grünes Licht, die Ausschreibung zur Vergabe des Projekts vorzubereiten und damit die Grundlage für die Realisierung des Mensa-Neubaus zu schaffen. Für die CDU ist klar: Wer den Ganztag verlässlich organisieren will, muss auch die notwendige Infrastruktur an den Schulen schaffen.

„Mit diesem Beschluss übernehmen wir kommunale Verantwortung für den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/27. Die Theodor-Weinz-Schule braucht gute räumliche Voraussetzungen, damit Betreuung, Bildung und gemeinsames Mittagessen im Schulalltag zuverlässig funktionieren. Der Neubau der Mensa ist deshalb kein Luxus, sondern ein wichtiger Baustein für eine familienfreundliche und zukunfts feste Schullandschaft in Bad Honnef“, erklärt die Ausschussvorsitzende, Annette Hillebrand.

Hintergrund ist der bundesweit eingeführte Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Kinder im Grundschulalter, der ab dem Schuljahr 2026/27 zunächst für die erste Klassenstufe gilt und an-

IMPRESSUM

Herausgeber
Löcke Paul Rudnik GbR
Mark-Hövel-Straße 3
53604 Bad Honnef
Telefon: 0172 - 9909909
info@aegidienbergerbote.de
www.aegidienbergerbote.de

Redaktion
v. i. S. d. P.: Roman Paul
Vertrieb: Sascha Rudnik
Marketing: Chris Löcke
Mitarbeit: Anna Paul, Kerstin Rudnik
Druck: WELTERS Aegidienberg
Layout: marketree GmbH

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
06.08.2026

Redaktionelle Inhalte bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:
redaktion@aegidienbergerbote.de

Erscheinungstermin nächste Ausgabe:
14.08.2026

Erscheinungsweise: 14-tägig freitags

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht keine Gewähr auf Veröffentlichung und auf Rücksendung an den Absender.

AUSLAGESTELLEN

Den Aegidienberger Boten gibt es alle zwei Wochen freitags immer druckfrisch abzuholen an folgenden Orten:

- WELTERS / POST
- Volksbank
- Sparkasse
- Aegidius Apotheke
- Brillenstube & Hörakustik
- Naturseifen Handgemacht
- Café Schlimbach
- Reisebüro Welter
- Bücherstube
- Tankstelle Kefferpütz
- ARAL-Tankstelle
- Bft Himberg
- Metzgerei Witt
- Sonnen-Apotheke
- EDEKA Klein
- Schlachthaus Siebengebirge
- Grillrestaurant El Greco
- Getränke Schlösser
- VORTEIL Baucenter
- REWE Ittenbach
- REWE BOCK, Thomasberg
- HK Fitness Studio

schließlich jahrgangsweise aufwächst. Damit steigt auch vor Ort der Bedarf an verlässlichen OGS-Strukturen, geeigneten Aufenthaltsflächen und einer leistungsfähigen Mittagsversorgung. Die Theodor-Weinz-Schule ist dabei ein zentraler Standort der Bad Honnefer Grundschullandschaft. Mit dem Neubau der Mensa wird nun ein konkreter Schritt unternommen, um die Schule baulich auf die wachsenden Anforderungen des Ganztags vorzubereiten und den Familien in Bad Honnef ein verlässliches Angebot machen zu können.

Historischer Ortskern Hövel im Fokus



Der Förderverein Käthes Fachwerkhaus Aegidienberg hat eine Dokumentation erarbeitet, mit der die Prüfung angeregt wird, ob der historische Ortskern von Hövel als Denkmalbereich ausgewiesen werden kann. Dabei geht es ausdrücklich nicht darum, einzelne Gebäude unter Denkmalschutz zu stellen, sondern den gewachsenen historischen Ortskern als Ganzes zu betrachten.

Die Dokumentation zeigt, dass Hövel auf eine lange Geschichte zurückblickt. Bereits im 17. Jahrhundert war der Ort einer der bedeutendsten Siedlungsschwerpunkte Aegidienbergs. Historische Karten, Luftbilder und schriftliche Quellen belegen, dass sich der Ortskern entlang der heutigen Höveler Straße entwickelte und viele seiner typischen Strukturen bis heute erhalten geblieben sind. Dazu gehören unter anderem historische Fachwerkhäuser, alte Hofstandorte, Wege- und Votivkreuze sowie der Denkmalplatz. Gemeinsam erzählen sie die Geschichte des Dorfes und prägen noch heute das Ortsbild.



Landschaftsgestaltung aus Leidenschaft

Auf dem Romert 4
53604 Bad Honnef
0172 7968493
s.voellmert@web.de

Seit über 13 Jahren

Baumpflege
Baumfällungen
Seilklettertechnik
Häckselarbeiten

Gehölz & Heckenschnitt
Garten- & Beetpflege
Jahrespflanze
Pflasterarbeiten

Auf Grundlage dieser Erkenntnisse regt der Förderverein nun an, den historischen Ortskern von den zuständigen Denkmalbehörden fachlich prüfen zu lassen. Ob Hövel tatsächlich als Denkmalbereich ausgewiesen wird, entscheidet sich erst im Rahmen dieses offiziellen Verfahrens.



Reise beginnt mit Vertrauen.
Und mit einem Gespräch.

Urlaub ist persönlich.
Deshalb sollte auch die Planung persönlich sein.

Warum ins Reisebüro?

Wer denken weiter.
Von Einreisebestimmungen bis zur passenden Absicherung.

Persönliche Betreuung.
Ein fester Ansprechpartner – keine Hotline, kein Callcenter.

Individuelle Reiseplanung.
Maßgeschneiderte Empfehlungen statt Standardpakete.

Gute Reisen entstehen nicht zufällig.
Sondern durch gute Beratung.

Reisebüro Welter Aegidiusplatz 11, 53604 Bad Honnef
02224/9887640, reisebuero-welter.de

Lesung

mit der Autorin **Svenja Haupt**
der Buchholzer Postbote Herbert
Brohl, beobachtet etwas, dass ihn
daran zweifeln lässt, wie gut er seine
Gemeinde wirklich kennt.

Buchhandlung
Bücherwelt am Himberg
12. September
18:30 Uhr

Eintritt frei
Karten direkt in der Buchhandlung

Aegidienberger Bote

**ALLE AUSGABEN
GIBT ES AUCH ONLINE**

WWW.AEGIDIENBERGERBOTE.DE



Rekordspende zum 20-jährigen Jubiläum: SV Eintracht Windhagen übergibt 20.000 Euro für Kinder in Not



Windhagen. Große Freude beim SV Eintracht Windhagen e.V.: Der Verein konnte im Rahmen der Spendenübergabe zum 20. Windhagen-Run-and-Bike die Rekordsumme von 20.000 Euro an die Aktionsgruppe „Kinder in Not e.V.“ überreichen. Damit setzt der Veranstalter ein eindrucksvolles Zeichen für gelebte Solidarität und gesellschaftliches Engagement.

Am Sonntag, 10. Mai 2026, veranstaltete der SV Eintracht Windhagen e.V. bereits zum 20. Mal den beliebten Benefizlauf unter dem Motto „Keep on Running, Running for Children“. Insgesamt 781 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen bei bestem Frühlingswetter auf die verschiedenen Lauf- und Radstrecken. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sorgten zudem rund um das Josef-Rüddel-Forum für eine stimmungsvolle Atmosphäre und machten das Jubiläum zu einem besonderen Erlebnis.

Am 17. Juli 2026 folgte nun der emotionale Höhepunkt der Veranstaltung: die offizielle Übergabe der Spendensumme an die Aktionsgruppe „Kinder in Not e.V.“. Dank der großen Unterstützung aller Beteiligten konnte der SV Eintracht Windhagen e.V. gemeinsam mit seinem Organisationsteam die beeindruckende Rekordsumme von 20.000 Euro überreichen – ein Ergebnis, das insbesondere im Jubiläumsjahr eine besondere Bedeutung hat.

„Ein solcher Erfolg ist nur möglich, wenn viele Menschen gemeinsam an einem Strang ziehen“, betont das Organisationsteam. Der besondere Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, den Sponsoren, der Verbandsgemeinde Asbach, der Ortsgemeinde Windhagen, den eingesetzten Feuerwehren sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Der Windhagen-Run-and-Bike steht seit zwei Jahrzehnten für Sport, Gemeinschaft und den Einsatz für den guten Zweck. Das afrikanische Sprichwort bringt diesen Gedanken treffend auf den Punkt: „Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ Genau dieser Gemeinschaftsgeist macht die Veranstaltung Jahr für Jahr zu einem besonderen Erfolg.

Der Blick richtet sich bereits nach vorne: Die Vorbereitungen für den 21. Windhagen-Run-and-Bike laufen bereits. Am 9. Mai 2027 heißt es in Windhagen erneut: „Keep on Running, Running for Children“ – wenn der SV Eintracht Windhagen e.V. wieder Sport, Gemeinschaft und soziales Engagement miteinander verbindet.

Ich suche einen neuen Sportlehrer!

Hallo,
ich heiße Conny und ich suche einen neuen Sportlehrer - nicht nur für mich, sondern für viele von uns.

Unser bisheriger Sportlehrer hatte Zeit für uns. Nach 34 Jahren geht er jetzt in Rente. Neben unserem Alltag hat er mit uns viele schöne Dinge unternommen. Wir waren schwimmen, haben Leichtathletik gemacht, Volleyball gespielt, Minigolf gespielt, Zirkeltraining gemacht und sind sogar gemeinsam Kanu gefahren. Jeder konnte so mitmachen, wie es zu seinen eigenen Möglichkeiten gepasst hat.

Ich habe mich immer gefreut, wenn Sport auf dem Plan stand. Gemeinsam etwas zu erleben, Neues auszuprobieren und un-



**Ihr kompetenter Partner für
Sanitär und Heizungstechnik**

KUNDENDIENST • BADGESTALTUNG • HEIZANLAGEN • REGENERATIVE ENERGIEEN • NOTDIENST

Köhlershohner Str. 22 • 53578 Windhagen • Tel.: 0 26 45 / 97 48 242 • www.lang-shk.de

terwegs zu sein, hat mir viel Spaß gemacht. Ich glaube, den anderen ging es genauso.

Jetzt geht unser Sportlehrer neue Wege. Darüber freuen wir uns für ihn. Aber wir sind auch traurig, weil wir ihn vermissen werden.

Deshalb wünsche ich mir, dass wir wieder jemanden finden, der gerne Zeit mit uns verbringt, mit uns Sport macht und neue Ideen mitbringt. Jemanden, der mit uns schwimmen geht, Fahrrad fährt, spazieren geht oder einfach Lust hat, gemeinsam etwas zu erleben. Es muss nicht immer etwas Großes sein - Hauptsache, wir sind zusammen in Bewegung und haben Freude daran.

Ich hoffe, dass sich jemand meldet.

Conny

Möchten Sie Connys neuer Sportlehrer werden?

Die Hohenhonnet GmbH sucht Verstärkung für ihre Sport- und Freizeitabteilung. Sie haben eine Ausbildung als Gymnasiallehrer (w/m/d), verfügen über einen Übungsleiterschein für Sportangebote mit Menschen mit Beeinträchtigung, studieren Sport oder Sportwissenschaft oder bringen eine vergleichbare Qualifikation mit? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.

Sie planen und begleiten Sport- und Freizeitangebote wie Schwimmen, Wassergymnastik, Wanderungen, Kanu- oder Fahrradtouren und ermöglichen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern besondere Erlebnisse, die weit über den Alltag hinausgehen.

Eine Stelle wie diese ist etwas Besonderes: Sie verbindet die Freude an Bewegung mit echter Teilhabe. Wer Sport nicht nur unterrichten, sondern Menschen begeistern, stärken und unvergessliche Erlebnisse schaffen möchte, findet hier ein außergewöhnliches Arbeitsfeld. Auch wenn Sie nur einen kleineren Stundenumfang übernehmen möchten oder sich ein ehrenamtliches Engagement vorstellen können, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Gemeinsam finden wir Möglichkeiten, wie Sie Ihre Zeit und Ihre Stärken bei uns einbringen können. Weitere Informationen zur Stelle finden Sie auf unserer Homepage oder direkt bei unserem Bewerbermanagement. www.hohenhonnet.de

Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und Jugendamt stärken Zusammenarbeit beim Übergang in die Schule



Jugendamtsleiterin Andrea Fuchs (6.v.r.) und Louisa Waterkamp (l.) freuen sich gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Kindertageseinrichtungen und Grundschulen über die unterzeichnete Kooperationsvereinbarung für einen guten Start in die Schule.

Bad Honnef. Mit einer feierlichen Unterzeichnung besiegelten

die Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und das Jugendamt der Stadt Bad Honnef ihre Kooperationsvereinbarung zum Übergang von der Kita in die Grundschule. Die Vereinbarung ist das Ergebnis der engen Zusammenarbeit im Arbeitskreis der Kindertageseinrichtungen und Grundschulen und schafft einen verbindlichen Rahmen, um Kinder bei diesem wichtigen Schritt bestmöglich zu begleiten.

Im Mittelpunkt der Vereinbarung stehen die Vorschulkinder im letzten Jahr vor der Einschulung. In dieser Phase sollen ihre sprachlichen, sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten gezielt gefördert werden. Gleichzeitig soll der Wechsel in die Grundschule für die Kinder und ihre Familien möglichst reibungslos und verlässlich gestaltet werden.

Die Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit der beteiligten Einrichtungen verbindlich. Dazu gehören ein regelmäßiger Austausch, aufeinander abgestimmte pädagogische Maßnahmen sowie eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern.

„Kooperation lebt vom Miteinander. Genau darin liegt die große Chance dieser Vereinbarung: Gemeinsam können wir die Entwicklungsprozesse der Kinder unterstützen, gleiche Bildungschancen fördern und allen Kindern einen erfolgreichen Start in die Schule ermöglichen“, sagte Andrea Fuchs, Leiterin des Jugendamts der Stadt Bad Honnef, bei der Unterzeichnung.

Louisa Waterkamp, Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen beim Jugendamt der Stadt Bad Honnef, betont die Bedeutung des Arbeitskreises: „Der regelmäßige Austausch zwischen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen ermöglicht es uns, voneinander zu lernen und ein gemeinsames Bildungsverständnis weiterzuentwickeln. Dazu gehören beispielsweise gegenseitige Hospitationen von Fach- und Lehrkräften, gemeinsame Fortbildungen sowie Besuche der Vorschulkinder in ihren zukünftigen Grundschulen. Von dieser übergreifenden Zusammenarbeit profitieren vor allem die Kinder, weil ihr Übergang in die Schule gemeinsam vorbereitet und begleitet wird.“

Der Arbeitskreis der Kindertageseinrichtungen und Grundschulen ist eine wichtige Schnittstelle. In ihm tauschen sich die beteiligten Einrichtungen regelmäßig aus und entwickeln ihre Zusammenarbeit kontinuierlich weiter. Gemeinsam veranstalten sie jedes Jahr einen Informationsabend für Eltern, deren Kinder in zwei Jahren eingeschult werden.

Die Kooperationsvereinbarung gibt dieser Zusammenarbeit künftig einen verbindlichen Rahmen und unterstreicht das gemeinsame Ziel, allen Kindern in Bad Honnef einen erfolgreichen Start in die Schulzeit zu ermöglichen.



In Aegidienberg
gekocht

- ✓ Wir kochen täglich frisch
- ✓ Hochwertige Zutaten
- ✓ Lieferung 365 Tage im Jahr

Test-Essen bestellen:

02224/9603065

www.menuedienst-rhein-sieg.de



SPORTFREUNDE AEGIDIENBERG

Alle Heimspiele finden sonntags auf dem Sportplatz in Rottbitze statt, zu denen du herzlich eingeladen bist. Komm vorbei, unterstütze unsere Mannschaften und genieße die Atmosphäre – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Aktuelles rund um Fußball

Um die neuesten Spielbegegnungen, Ergebnisse und Tabellen der Senioren- und Jugendmannschaften anzuschauen, scanne einfach den QR-Code.



SFA - Alte Herren gewinnen das traditionelle AH-Turnier in Hemhofen



Vom 10.07.2026 bis zum 12.07.2026 fand die traditionelle Sportlerkerwa bei unseren Freunden in Hemhofen statt. Höhepunkt war auch in diesem Jahr, das sehr gut besetzte AH-Kleinfeldturnier.

Seit nunmehr über 20 Jahre fährt eine AH Truppe der SFA regelmäßig zu diesem schönen Event, das auf Initiative von unserem Sportfreund Werner Ulbig entstand, den es Ende der 80iger aus beruflichen Gründen nach Mittelfranken zog. Auch in diesem Jahr konnten Coach Bernhard Ulbig und Spielertrainer Tobi Krewinkel eine sehr starke Truppe zusammenstellen, die Ihrer Favoritenrolle auch gerecht wurde. So konnte Capitano Tobias Clever am Ende als hochverdienter Sieger den Siegerpokal (ein leckeres Fass Bayrisches Bier) in Empfang nehmen.

Verstärkt mit den bärenstarken Debütanten Andre Krewinkel (Extra aus Hannover angereist), Mac Schülgen und Max Mockenhaupt ließen die Aegidienberger Recken nichts anbrennen, erzielten die meisten Tore und der Hexer Andy Tix im Tor wurde in 5 Spielen nur 2 x bezwungen. Zudem stellte man mit Tobi Krewinkel und Thorsten die 2 besten Torschützen und mit Mac Schülgen den besten Newcomer.

Überragend das Spiel von Thorsten, der überall auf dem Platz zu finden war und für die Gegner teilweise wie ein Phantom wirkte und nie wirklich zu greifen war, und völlig zu Recht zum besten Spieler des Turniers gekürt wurde. Seine Teilnahme stand erst kurz vor Anpfiff fest, da Thorsten in Vorbereitung auf das Turnier bei der Anreise mit einem

Bus kollidierte und sich eine Oberkörperverletzung zugezogen hatte. Zum Glück gab der Turnierarzt grünes Licht und er konnte doch noch mitwirken.

Entscheidend für den Erfolg war aber die beeindruckende Mannschaftsleistung. Jeder einzelne Spieler spielte trotz der großen Hitze am oberen Limit.

Der gesamte Staff und mitgereisten Unterstützer trugen ebenfalls zum Erfolg bei und waren Teil des Teams.



Bei der anschließenden KERWA Party gaben die Aegidienberger ebenfalls den Ton an und feierten gemeinsam mit den anderen Teams und den zahlreichen Gästen, wie man es im Rheinland gewohnt ist.

Es wirkten mit:

Spieler:

Andy (Hexer) Tix, Thorsten (das Phantom) 4 Tore, Tobias (2 Bier) Krewinkel 4 Tore, Max (Mocke) Mockenhaupt 3 Tore, Michael Alexander (Mac) Schülgen 2 Tore, Lucas (Ulle) Ulbig 2 Tore, Andre (The Brain) Krewinkel 1 Tor, Mathias (Maf) Ulbig, Tobias (Capitano) Clever, Joachim (Jo) Höh, Jens (Hansa) Dunker

Staff:

Coach: Bernhard (Crazy B) Ulbig, Co Trainer Jürgen: (Toto) Tiffe, Torwarttrainer: Markus (Schotte) Hörhold, Athletiktrainer: Rene (Maschine) Staffel, Fanbeauftragter Jannis (Stiftler) Titze, Fan: Tom (Hauptstadt) Berlin.

Vielen Dank an Werner Ulbig vom TSV Hemhofen für die perfekte Organisation und an den Fahrdienst Jana und Timo für die Fahrten vom Hotel zum Stadion und zurück.

ABFLUSSREINIGUNG

BLIX

schnell sauber zuverlässig

KANAL-TV / ORTUNG

WURZELFRÄSEN

HOCHDRUCKREINIGUNG

DICHTHEITSPRÜFUNG

ohne **BLIX** läuft nix...

24

STUNDEN SERVICE

BAD HONNEF 02224 / 91 98 99 4

SIEGBURG 02241 / 91 70 79

info@abflussreinigung-blix.de

NOTFALL-NUMMER

0171 / 837 414 8

www.abflussreinigung-blix.de

Tennisclub Blau-Weiß Aegidienberg holt Bezirkspokal

Herren-65-Mannschaft feiert in ihrer ersten Saison gleich einen großen Erfolg



(Von links: Günter Idczak, Hans Fuhrmann, Dirk Poppe, Klaus Ehl)

Aegidienberg. Was als neu formierte Mannschaft begann, ist bereits im ersten Jahr zu einer echten Erfolgsgeschichte geworden: Die neu gegründete Herren-65-Mannschaft des Tennisclubs Blau-Weiß Aegidienberg hat den Bezirkspokal gewonnen.

Das Besondere an der Mannschaft: Die Spieler kommen aus unterschiedlichen Tennisvereinen der Region. In ihren bisherigen Vereinen fanden sie teilweise nicht mehr genügend Mitspieler, um eine eigene Mannschaft in der Altersklasse Herren 65 stellen zu können. Beim Tennisclub Blau-Weiß Aegidienberg fanden sie schließlich eine neue sportliche Heimat – und gingen ihre erste gemeinsame Saison hoch motiviert an.

Dass die neu zusammengestellte Mannschaft sportlich einiges zu bieten hat, zeigte sich bereits im Verlauf der Ligaspiele. Bis zum letzten Spieltag kämpften die Herren um den Aufstieg in die 2. Verbandsliga. Am Ende stand ein hervorragender zweiter Tabellenplatz zu Buche.

Nun setzte die Mannschaft ihrer Premiersaison mit dem Gewinn des Bezirkspokals die Krone auf. Im Finale am vergangenen Sonntag ließ das Team nichts anbrennen und setzte sich souverän mit 3:0 durch.

In der Besetzung Klaus Ehl, Hans Fuhrmann, Günter Idczak und Dirk Poppe machten die Aegidienberger den Pokalsieg perfekt. Hans Fuhrmann und Dirk Poppe gewannen ihre Einzel, während Klaus Ehl und Günter Idczak im Doppel erfolgreich waren.

Damit kann die neu gegründete Herren-65-Mannschaft des TC Blau-Weiß Aegidienberg auf eine überaus erfolgreiche erste Saison zurückblicken. Der Zusammenschluss von Spielern verschiedener Vereine hat sich nicht nur sportlich ausgezahlt – beim TC BW Aegidienberg haben die Tennis-65er offenbar genau die richtige neue Heimat gefunden.

Wenn Sie auch einmal den Tennissport ausprobieren möchten, kontaktieren Sie uns unter [vorstand@tennisclub-aegi-](mailto:vorstand@tennisclub-aegi-dienberg.de)

dienberg.de und vereinbaren eine kostenlose Probestunde. www.tennisclub-aegidienberg.de

Erstes Tennisabzeichen erfolgreich bestanden



Große Freude beim Tennisclub Blau-Weiß Aegidienberg: Zehn Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 15 Jahren haben erfolgreich ihr erstes Tennisabzeichen bestanden. Dabei ist die Leistung besonders bemerkenswert, denn die Jungen und Mädchen haben erst vor sechs Wochen mit dem Tennisspielen begonnen.

In den vergangenen Wochen trainierten die Nachwuchsspielerinnen und -spieler mit viel Begeisterung die Grundlagen des Tennissports. Zum Abschluss stellten sie ihr Können im Rahmen des Club-Tennisabzeichens unter Beweis. Bei verschiedenen Aufgaben mussten sie ihr Geschick, ihre Koordination und ihre Treffsicherheit zeigen. Unterschiedliche Herausforderungen forderten unter anderem präzise Schläge, Ballgefühl und Beweglichkeit auf dem Tennisplatz.

Mit großem Einsatz und viel Freude meisterten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Aufgaben erfolgreich. Der Trainer Dirk Poppe zeigte sich begeistert von den schnellen Fortschritten und dem Engagement der Kinder und Jugendlichen.

Als Belohnung für ihre tolle Leistung erhielt jedes Kind eine Medaille, die nicht nur an den erfolgreichen Abschluss des ersten Tennisabzeichens erinnert, sondern auch Ansporn für die nächsten sportlichen Ziele sein soll.

Der Tennisclub Blau-Weiß Aegidienberg gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich und freut sich darauf, ihre weitere Entwicklung auf dem Tennisplatz zu begleiten.



Bewegung nach Krebs: Der TuS 05 Oberpleis e.V. unterstützt Erkrankte in der Nachsorge



Oberpleis. Krebserkrankungen und ihre Therapien können den Körper und den Alltag spürbar verändern: oft geht es um eingeschränkte Ausdauer, Beweglichkeit oder auch um den Umgang mit Belastungen im Alltag. Der verordnete Rehabilitationssport setzt hier gezielt an, indem er Betroffene dabei unterstützt, ihre körperlichen Ressourcen Schritt für Schritt wieder aufzubauen – und das im geschützten Rahmen unter fachkundiger Anleitung und in der Gruppe.

Im Rehasport wird das Training nicht „für die Bestleistung“, sondern nach individuellen Möglichkeiten gestaltet. Grundlage ist eine ärztliche Verordnung; die Teilnahme erfolgt dann im Gruppensetting, sodass Motivation, Austausch und gegenseitiges Verständnis entstehen können. Genau diese Kombination aus Struktur, Anleitung und Gemeinschaft ist für viele Teilnehmende ein wichtiger Baustein in der Nachsorge.

Wissenschaftliche Belege zeigen, dass regelmäßige körperliche Aktivität nach einer Krebserkrankung sowohl die körperliche Leistungsfähigkeit als auch die Lebensqualität verbessert und krebisbedingte Erschöpfung (Fatigue) deutlich mindern kann. Dabei wird insbesondere die Kombination aus moderatem Ausdauer- und Krafttraining empfohlen, da sie Muskelabbau entgegenwirkt, den Stoffwechsel stabilisiert und Alltagstätigkeiten wie Treppensteigen oder Tragen erleichtert. Studien belegen, dass Patient*innen, die während oder nach der Therapie ein angepasstes Krafttraining absolvieren, seltener unter starker Erschöpfung leiden und ihre Lebensqualität höher einschätzen [1,2].

Darüber hinaus hat Bewegung messbare Effekte auf psychische Belastungen: Teilnehmende berichten von weniger

Stress, besserem Schlaf und einem stärkeren Gefühl von Selbstwirksamkeit, was wiederum depressive Symptome und Angst reduzieren kann. Besonders wirksam ist das Training in Gruppen, da die körperliche Aktivierung mit sozialem Austausch und gegenseitiger Unterstützung verbunden wird – ein wichtiger Faktor im Umgang mit der Erkrankung [2,3].

Der neue Rehasportkurs „Krebsnachsorge“ des TuS 05 Oberpleis e.V. startet am 07. September 2026 und findet ab dann immer montags von 19.00 – 19.45 Uhr im Mosaik in Oberpleis statt. Interessierte und Betroffene können sich direkt beim TuS 05 Oberpleis e.V. informieren und mit einer entsprechenden Rehasport-Verordnung des behandelnden Arztes die Teilnahme vorbereiten. Nähere Informationen und Anmeldung bei Michael Weber (geschaeftsstelle@tus05-oberpleis.de) oder telefonisch unter 02244 – 9020117.

[1] Buffart LM et al.: „Targeting exercise interventions to patients with cancer in need: an individual patient data meta-analysis“, Journal of the National Cancer Institute, 2018 – zur Wirkung von Bewegung auf Fatigue, Muskelkraft und Lebensqualität. <https://www.krebsinformationsdienst.de/aktuelles/detail/krebspatienten-profitieren-von-ausdauer-und-krafttraining>.

[2] De Backer I et al.: „High-intensity strength training improves quality of life in cancer survivors“, Acta Oncologica – zu den Effekten eines intensiveren Krafttrainings auf Lebensqualität und körperliche Leistungsfähigkeit. <https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/s-2008-1076981?device=desktop&innerWidth=412&offsetWidth=412&lang=de>.

[3] Informationen des Krebsinformationsdienstes (DKFZ) unter dem Thema „Bewegung und Sport bei Krebs“ – mit praxisnahen Empfehlungen zu Ausdauer- und Krafttraining für verschiedene Tumorarten. <https://www.krebshilfe.de/informieren/ueber-krebs/mit-krebs-leben/bewegung-und-sport-bei-krebs/>.

Neuer Hofladen in Königswinter: Harbort's Bestes öffnet rund um die Uhr

Königswinter, 9. Juli 2026 – Auf dem Bauernhof Harbort's Bestes hat sich etwas Grundlegendes getan: Der neue Hofladen ist eröffnet und hat für Kunden rund um die Uhr geöffnet. Damit entfällt das Warten auf Abholtag oder der Umweg über den Onlineshop. Stattdessen können Interessierte jetzt zu jeder Tages- und Nachtzeit regionale Produkte direkt vom Hof mitnehmen.

Hinter dem Konzept steckt eine klare Philosophie: „Wir wollen es unseren Kunden so einfach wie möglich machen“, erklärt Nicolai Harbort. Denn hier sieht man die Kundschaft nicht nur als Abnehmer, sondern als Teil des Hoflebens. Die Überzeugung: Gute Lebensmittel entstehen durch Leidenschaft, Verantwortung und echtes Handwerk – und sollten genau dann verfügbar sein, wenn sie gebraucht werden.

Was den Laden ausmacht

Im kleinen, aber feinen Hofladen finden sich alle Produkte, die der Hof und die Region zu bieten haben: Eigenproduziertes Sonnenblumenöl, goldgelb und aromatisch, aus den Feldern des Siebengebirges. Dazu artgerecht gehaltenes Rindfleisch, Schweinefleisch und Damwild – ideal für Grill oder Pfanne. Frische Eier von freilaufenden Hühnern und Honig aus den Bienenstöcken der Nachbarn runden das Sortiment ab. Auch Gutscheine und Geschenkkörbe sind erhältlich.

Doch das ist noch nicht alles: Das Sortiment wird ständig erweitert, und ausgewählte Erzeugnisse anderer regionaler Hersteller finden ebenfalls ihren Platz im Regal. „Wir lieben unsere Heimat und die Menschen, die hier mit derselben Überzeugung arbeiten wie wir“, heißt es von Harbort.

Ein Stück Siebengebirge für zu Hause

Wer bei Harbort's Bestes einkauft, nimmt nicht nur Lebensmittel mit – sondern ein Stück der Region. Der Hofladen lädt zum Stöbern ein, zum Schnuppern der Hofatmosphäre und zum Entdecken neuer Lieblingsprodukte. Vielleicht erfährt man dabei auch die Geschichte hinter dem, was später auf dem Teller landet. Der Hof freut sich auf viele gemeinsame Momente mit seinen Besuchern.



Foto des Monats

powered by

*Sandra Windscheidt*

BAUMSERVICE

Leistungsspektrum

- Baumpflege
- Baumfällungen
- Seilklettertechnik
- Häckselarbeiten
- Wurzelstockfräsen
- Einsatz einer Hubarbeitsbühne
- Baufeldräumung

Leistungsstärken

- kostenlose Beratung & Angebotserstellung
- hohe Flexibilität
- kurzfristige Einsatzbereitschaft



MEHR INFOS
FINDEN SIE
AUF UNSERER
WEBSEITE!



Weilbergstraße 29 · 53604 Bad Honnef-Aegidienberg
Tel. 0 22 24 / 82 03 37 · info@baumservice-stockhausen.de
www.baumservice-stockhausen.de

BESTE BERATUNG AUS TRADITION!

STOCKHAUSEN-IVD.DE

» Bad Honnef » Königswinter » Bonn

- » Verkauf
- » Vermietung
- » Bewertung

☎ 0 22 24 / 8 04 68

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
im und ums Siebengebirge

FPiel GmbH**Zukunftsorientierte
Gebäudetechnik**

- Heizung
- Regenwassernutzung
- Bad-Renovierung
- Wasseraufbereitung
- Schwimmbäder



Wir holen Ihnen
die Energie vom
Himmel

- Sanitär
- Kunden-
und Notdienst
- Solartechnik
- Wärmepumpen

53604 Bad Honnef – Höhweg 53
Tel. 02224 / 97 50-0 Fax 02224 / 97 50 23
info@f-piel.de www.f-piel.de

Leserbrief: Stellungnahme zum bisherigen öffentlichen Diskurs über den geplanten Windpark am Dachsberg

Mit Interesse haben wir die in den vergangenen Ausgaben des Aegidienberger Boten veröffentlichten Leserbriefe verfolgt. Sie zeigen eindrucksvoll, wie unterschiedlich dasselbe Vorhaben bewertet werden kann, während zugleich deutlich wird, dass sich die Diskussion zunehmend von der eigentlichen Kernfrage entfernt. Es geht nämlich gar nicht darum, ob Windenergie grundsätzlich sinnvoll oder notwendig ist, ebenso wenig wie es darum geht, die Herausforderungen des Klimawandels oder der Energiewende prinzipiell anzuerkennen. Diese Fragen stehen völlig außer Zweifel. Die entscheidende Frage lautet vielmehr, ob der Dachsberg unter Berücksichtigung aller ökologischen, gesundheitlichen, technischen und sozialen Aspekte ein geeigneter Standort für Windenergieanlagen dieser Größenordnung ist.

Gerade an diesem Punkt fällt auf, dass die öffentliche Diskussion zunehmend zwei unterschiedliche

Ebenen miteinander vermischt. Auf der einen Seite stehen standortbezogene Fragen nach Lärm, Schattenwurf, Artenschutz, Landschaftsbild, Lebensqualität sowie möglichen Auswirkungen auf unmittelbar betroffene Anwohnerinnen und Anwohner. Auf der anderen Seite werden diesen Einwänden regelmäßig Argumente gegenübergestellt, die den allgemeinen Nutzen der Energiewende, die notwendige Reduktion fossiler Energieträger oder globale Klimaschutzziele betreffen. Beides sind legitime Perspektiven, wobei das eine in keiner Weise das andere automatisch beantworten kann.

Der Hinweis auf den Klimawandel entkräftet nicht eine einzige der offenen Fragen zum konkreten Standort. Umgekehrt widerlegen mögliche Belastungen einzelner Anwohner auch nicht die grundsätzliche Notwendigkeit des Ausbaus erneuerbarer Energien. Ein sachlicher Diskurs setzt nun allerdings voraus, die beiden Ebenen auch konsequent auseinanderzuhalten und die bestehenden Zielkonflikte offen anzusprechen und sie eben nicht gegeneinander auszuspielen versuchen.

Die bisherige Diskussion zeigt, dass viele Argumente nicht widerlegt werden, sondern versucht wird, sie durch andere Gesichtspunkte zu ersetzen. Besonders deutlich wird dies am Beispiel des Arten- und Naturschutzes. Befürworter winken hier mit dem saloppen Argument „Es gibt Gutachten, also ist alles geprüft!“ vorgebrachte Einwände ab, was nicht der eigentlichen Aussage des Naturschutzrechts entspricht. Dort heißt es vielmehr, weil Windenergieanlagen für bestimmte Arten ein relevantes Risiko darstellen, müssen Gutachten erstellt und Schutzmaßnahmen vorgesehen werden. An dieser Stelle wird deutlich, dass keineswegs zwischen „Naturschutz“ und „Klimaschutz“ zu entscheiden ist, sondern dass beides verfassungs- und gesetzesrechtlich geschützte Güter sind, die im Einzelfall sorgfältig gegeneinander abzuwägen sind.

Es ist folglich keineswegs überzeugend, berechnete Fragen zum Arten- und Naturschutz mit allgemeinen Hinweisen auf den Klimaschutz oder die Energiewende beantworten zu versuchen. Beide Ziele sind von hoher Bedeutung und dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Vielmehr verlangt eine sachgerechte Abwägung, beide Interessen gleichermaßen ernst zu nehmen und transparent zu begründen, weshalb im konkreten Einzelfall dem einen oder dem anderen Vorrang eingeräumt wird.

Die Vorteile der Energiewende werden in derartigen Debatten

oft so dargestellt, als würden sie standortbezogene Einwände gegenstandslos machen. Es hilft der Diskussion in keiner Weise, Bedenken pauschal als Ausdruck einer „Not-in-my-backyard“-Philosophie einzuordnen, da solche Zuschreibungen eine fachliche Auseinandersetzung nicht ersetzen.

Aus wissenschaftlicher Sicht sind zahlreiche der angesprochenen Themen außerdem durchaus

Gegenstand aktueller Forschung. Dies gilt beispielsweise für Fragen des Schall- und

Infraschallschutzes, des Fledermaus- und Vogelschutzes, der Wirksamkeit technischer

Schutzmaßnahmen oder der tatsächlichen Auswirkungen auf unmittelbar benachbarte Immobilien. Teilweise liegen hierzu belastbare Erkenntnisse vor, teilweise bestehen weiterhin

Unsicherheiten oder unterschiedliche Bewertungen. Gerade deshalb sollten berechnete Fragen weder dramatisiert noch

vorschnell als erledigt betrachtet werden. Eine tragfähige Entscheidung lebt nicht davon, dass alle Beteiligten dieselbe Auf-

fassung vertreten, sondern davon, dass unterschiedliche Interessen nachvollziehbar gegeneinander abgewogen werden.

Zwischen Klimaschutz, Natur- und Artenschutz sowie den berechtigten Interessen der unmittelbar betroffenen Bevölkerung bestehen Zielkonflikte, die offen benannt, gegen einan-

der abgewogen und nachvollziehbar gelöst werden müssen. Aus diesem Grund erscheint es wenig hilfreich, die Diskussion

auf die Frage zu verkürzen, ob man „für“ oder „gegen“ Windenergie sei. Eine verantwortungsvolle Planung muss sich dar-

an messen lassen, ob sie für diesen konkreten Standort nachvollziehbar begründet, warum die zu erwartenden Vorteile die

Eingriffe in Natur, Landschaft und Lebensumfeld überwiegen. Eine offene demokratische Diskussion lebt davon, dass auch

kritische Nachfragen ihren Platz haben. Sie sollten nicht als Hindernis der Energiewende verstanden werden, sondern als

notwendiger Bestandteil eines transparenten Entscheidungsprozesses.

Pascale Schomisch

Im Heidchen 18, 53604 Bad Honnef

Unfallauto verkaufen?

Sie haben ein Auto, das Sie nicht mehr benötigen?

Wir bieten Ihnen die perfekte Lösung. Schneller und unkomplizierter Ankauf jeglicher Fahrzeuge – egal in welchem Zustand!

- ▶ Ankauf von Fahrzeugen jeglicher Art
- ▶ Fairer Ankaufspreis
- ▶ Abholung des Fahrzeugs
- ▶ Schneller und unkomplizierter Prozess

+49 22 24 / 80 80 6

info@freiberg-gmbh.de

Windhagener Weg 2, 53604 Bad Honnef

Jetzt online
Anfragen:



Freiberg



Kurswechsel bei den Kommunalfinanzen

NRW erhöht kommunalen Steueranteil erstmals seit Mitte der 1970er-Jahre

Düsseldorf, 14. Juli 2026 Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen will den Verbundsatz im Gemeindefinanzierungsgesetz 2027 dauerhaft von 23 auf 23,5 Prozent erhöhen. Das Landeskabinett hat dazu am 14. Juli 2026 die Eckpunkte sowie die Anhörung der kommunalen Spitzenverbände beschlossen. Die strukturelle Erhöhung soll den Kommunen jährlich rund 360 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung stellen und zum 1. Januar 2027 in Kraft treten. Es wäre die erste Anhebung des Verbundsatzes seit Mitte der 1970er-Jahre.

Der Landtagsabgeordnete Jonathan Grunwald erklärt: „Die erstmalige Erhöhung des kommunalen Anteils an den Steuereinnahmen des Landes seit mehr als einem halben Jahrhundert ist ein historischer Schritt. Sie schafft dauerhaft mehr finanziellen Spielraum und stärkt die kommunale Selbstverwaltung. Mit dem Altschuldenentlastungsgesetz, dem Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur und nun der Erhöhung des Verbundsatzes bringt die Landesregierung Schritt für Schritt eine umfassende Stärkung unserer Kommunen auf den Weg.“

Die Eckpunkte des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2027 sehen eine Finanzausgleichsmasse von rund 17,13 Milliarden Euro vor – mehr als je zuvor. Die Anhebung des Verbundsatzes ist zugleich der Einstieg in eine „Kommunale Modernisierungsagenda“. Ziel sind neben einer besseren Finanzausstattung unter anderem mehr pauschale Zuweisungen, weniger komplizierte Förderverfahren, der Abbau entbehrlicher Standards und größere Entscheidungsspielräume für die Kommunen.

Drachenfelsschule verabschiedet Absolventinnen und Absolventen: „Staffel 10 beendet. Das Spin-off beginnt!“



(v.l.n.r.: Sandra Cochem (Jugendberufshilfe Stadt Königswinter) und Buse Özarslan (Jugendberufshilfe Stadt Bad Honnef))

Königswinter/Bad Honnef. Ein großer Meilenstein ist erreicht: Für die Schülerinnen und Schüler der Drachenfelsschule in Königswinter hieß es am 9. Juli Abschied nehmen. Im Rahmen einer feierlichen Zeugnisübergabe blickten die Jugendlichen,

Lehrkräfte und geladenen Gäste auf eine ereignisreiche Schulzeit zurück und richteten den Blick voller Vorfreude auf die Zukunft.

Das diesjährige Abschlussmotto, das die Welt der Serien aufgriff, traf den Nagel auf den Kopf: „Drachenfelsschule: Staffel 10 beendet. Das Spin-off beginnt!“ Nach zehn Jahren intensiver „Dreharbeiten“ im Klassenzimmer ist das gemeinsame Kapitel Schule nun abgeschlossen – und für die Absolventinnen und Absolventen beginnt nun ihre ganz eigene, spannende Fortsetzung im Berufsleben oder an weiterführenden Schulen.

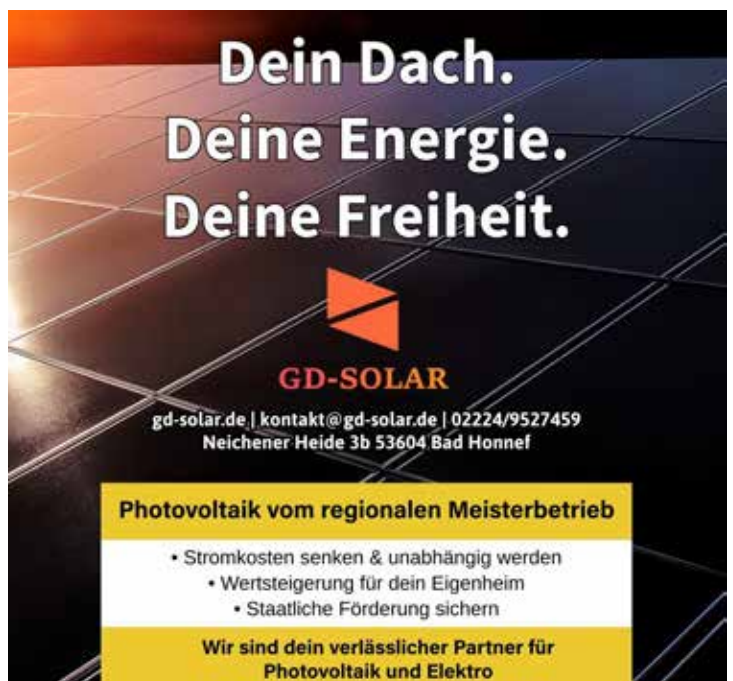
Starke Unterstützung auf dem Weg in die Zukunft

Dass die Jugendlichen bestens auf dieses nächste Kapitel vorbereitet sind, verdanken sie auch einer engen, zweijährigen Begleitung hinter den Kulissen. Buse Özarslan, Jugendberufshilfe der Stadt Bad Honnef, und Sandra Cochem, Jugendberufshilfe der Stadt Königswinter, standen den Schülerinnen und Schülern über zwei Jahre hinweg intensiv zur Seite. Gemeinsam unterstützten sie die Jugendlichen kontinuierlich bei der Berufsorientierung, beim Schreiben von Bewerbungen und bei der langfristigen Weichenstellung für die Zeit nach dem Abschluss.

„Wir freuen uns riesig mit den Jugendlichen und heißen sie auf ihrem weiteren Lebens- und Berufsweg herzlich willkommen“, betonten die beiden Jugendberufshilfen am Rande der Feier. „Sie haben bewiesen, dass sie bereit für die Praxis sind. Wir sind stolz darauf, sie über diese zwei wichtigen Jahre hinweg intensiv begleitet und gefördert zu haben.“

Die offizielle Anerkennung der Stadt Bad Honnef überbrachte die stellvertretende Bürgermeisterin Christiane Guth. In ihrer Rede lobte sie den Fleiß und das Durchhaltevermögen des Jahrgangs und ermutigte die Jugendlichen, mutig und selbstbewusst in ihr persönliches „Spin-off“ zu starten.

Mit den Zeugnissen in der Hand und vielen guten Wünschen im Gepäck endete die offizielle Feierlichkeit in Königswinter für die frischgebackenen Absolventinnen und Absolventen.



**Dein Dach.
Deine Energie.
Deine Freiheit.**

GD-SOLAR

gd-solar.de | kontakt@gd-solar.de | 02224/9527459
Neichener Heide 3b 53604 Bad Honnef

Photovoltaik vom regionalen Meisterbetrieb

- Stromkosten senken & unabhängig werden
- Wertsteigerung für dein Eigenheim
- Staatliche Förderung sichern

**Wir sind dein verlässlicher Partner für
Photovoltaik und Elektro**

Der VVS "Verschönerungsverein für das Siebengebirge" bietet aktuell noch folgende Veranstaltungen an:

Die Römer, der Rhein, die Steine und der Drachenfels: ein Hafen?

2. August 2026 / 10:00 – 13:00

Der Rhein war die Grenze des römischen Reiches. Linksrheinisch war für die Römer ein lebensgefährliches Gebiet. Warum wagten sie sich gerade in Königswinter auf unsere Seite des Rheins? Die Wanderung auf den Spuren der Römer am Drachenfels bringt uns die Antwort.

Zuerst gehen wir am Rhein entlang, und bei Niedrigwasser bestaunen wir den Hafen, um anschließend die Spuren der Steinbrucharbeiter vom Rüdenet zu suchen. Durch die Weinberge geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Die reine Wegstrecke beträgt ca. 6 km.

Leitung: Gunnar Behrendt

Outdoor & Action-Insel

3. August 2026 / 10:00 – 7. August 2026 / 14:00

KOOPERATIONSVERANSTALTUNG MIT DER KATHOLISCHEN JUGENDAGENTUR BONN UND DER STADT KÖNIGSWINTER

Im evangelischen Gemeindehaus in Oberpleis ist das Motto mal wieder NATUR PUR. Nicht nur im Garten des Gemeindehauses werden wir viel Zeit an der frischen Luft verbringen und uns in der Natur bewegen. Auch beim Verschönerungsverein für das Siebengebirge (VVS), am Forsthaus Lohrberg, ist ein spannendes Programm geplant. Danach werden wir gemeinsam vor Ort grillen. Ein weiterer Überraschungsausflug ist geplant.

Natürlich gibt es bei uns auch Sport und Spiel. Gelegenheit zum Basteln und Malen gibt es auch. Wir sind gespannt auf Eure Ideen und freuen uns auf die Woche mit Euch!

Informationen und Anmeldung über die Internetseite der Katholischen Jugendagentur Bonn über folgenden Link: KJA Bonn – Ferienspaß

Naturpfad 1 bei Asbach

23. August 2026 / 10:30 – 15:30

Rundwanderweg des ANUAL Asbach

Leitung: Robert Klein, ANUAL Asbach e. V.

Reine Wegstrecke ca. 12 km

Adlerperspektive - und was der Mensch von Greifvögeln lernen könnte

28. August 2026 / 16:30 – 18:30

Die Lebensweise und das Flugverhalten von Greifvögeln weisen zahlreiche Anregungen auf, die auf den menschlichen Alltag übertragen werden können. Alltagsgeschehen, Stressbewältigung und Selbstfürsorge können wir mit der Hilfe der Vögel aus einer anderen Perspektive betrachten.

Gemeinsam analysieren wir dieses Potential und sprechen über die Möglichkeiten der Optimierung für den menschlichen Alltag. Leitung: Susanne Dahmen, Falknerin & Stressmanagement- Trainerin

Falknerei & Historie

6. September 2026 / 16:30 – 18:30

Greifvögel am Forsthaus

Die Geschichte und Entwicklung der Falknerei:

Wir betrachten die Falknerei als Immaterielles Weltkulturerbe und erläutern die Frage: „Was ist Falknerei heute?“ – und vor allem, „Wo hat die Falknerei ihren Ursprung?“ und „Wie fand Falknerei den Weg nach Europa?“

Gemeinsam mit unseren Tieren erhalten Sie Informationen zu den Unterschieden in Anatomie, Jagd- und Flugverhalten der Vögel. Material aus der täglichen Arbeit mit den Vögeln wird aus- und vorgestellt.

Leitung: Susanne Dahmen, Falknerin

Wildnis - Tag

19. September 2026 / 10:00 – 17:00

Wir streifen durch die herbstlichen Wälder und entdecken, wie sich die Tiere des Siebengebirges auf die kalte Jahreszeit vorbereiten. Jede Art hat ihre eigenen Strategien, um mit Kälte, Dunkelheit und Wetter zurechtzukommen – und wir finden spielerisch heraus, was im Wald jetzt alles passiert. Am Lagerfeuer nehmen wir uns Zeit für ruhige Aktionen, während rundherum weitere Angebote wie Bogenschießen und Wikingerschach für Bewegung und Abwechslung sorgen. Zum Mittag gibt es Würstchen vom Grill, selbstverständlich auch in einer vegetarischen Variante.

Der Wildnistag ist das „Wildniscamp light“ und ideal für Kinder, die neugierig auf Naturabenteuer sind, aber noch nicht bereit für eine Übernachtung im Camp.



**ROLLADEN
SCHNORRENBERG**

Seit über 65
Jahren Ihre
Adresse für...

- ✓ Rollläden
- ✓ Plissees
- ✓ Markisen
- ✓ Rolltore
- ✓ Fenster
- ✓ Elektrifizierung
- ✓ Reparatur
- ✓ und vieles mehr...

Franz-Josef-Schneider-Str. 10 · 53604 Bad Honnef
Tel. 02224/2734 · www.rollladenschnorrenberg.de

H. J. Hülder

Zimmerei • Innenausbau
Meisterbetrieb



53604 Bad Honnef/Aegidienberg
Brüingsberger Straße 20 - Tel.: 0 22 24 / 815 12
Mobil: 0170 - 47 11 678

Wir zimmern  **mit Hand und Verstand**

125 Jahre Kindergarten St. Johannes



**Wir suchen für unser Jubiläum im Sommer 2027
alte Fotos, Geschichten, Erinnerungen,
Zeitungsartikel, CDs, Filme oder andere Schätze.**

Der GFO Kindergarten St. Johannes ist der älteste Kindergarten in Bad Honnef!

Im Sommer 2027 feiern wir unser 125-jähriges Jubiläum mit einem großen Fest. Für dieses besondere Ereignis möchten wir gemeinsam mit Ihnen auf die vergangenen Jahrzehnte zurückblicken.

Deshalb suchen wir alte Fotos, Geschichten, Erinnerungen, Zeitungsartikel, CDs, Filme oder andere Schätze aus Ihrer Kindergartenzeit bei uns.

So können Sie mitmachen:

Bringen Sie uns gerne Kopien, Fotos, CDs, USB-Sticks oder andere Erinnerungsstücke vorbei. Sie können diese auch einfach in unseren Briefkasten einwerfen.

Fotos und Dokumente können Sie uns selbstverständlich auch per E-Mail zusenden.

Sie finden uns: GFO Kindergarten St. Johannes Rommersdorfer Straße 37, 53604 Bad Honnef

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 07:00 bis 16:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Marina Elsenbruch (Einrichtungsleitung)
marina.elsenbruch@st-johannes-badhonnef.de

Ausstellung vom Kunstprojekt „Glück für Kinder“

Ein literaturpädagogisches und künstlerisches Projekt im GFO Kindergarten St. Johannes mit der Künstlerin Nicole Lupoli



Glück ist eine Lebenseinstellung und für unsere Kinder der Nährboden, um gesund, selbstbewusst und stark aufzuwachsen! Gemeinsam haben die Kinder sich mit der freischaffenden Künstlerin Nicole Lupoli auf die Suche nach den kleinen und großen Glücksmomenten begeben und ihnen in verschiedenen künstlerisch - kreativen Techniken Ausdruck verliehen.

Woche für Woche haben sie Geschichten gelesen, die berühren, Mut machen und zum Nachdenken anregen. Anschließend wurden die Inhalte kreativ und lebendig - durch Malen, Basteln und freies Gestalten. Dabei sind nicht nur bunte Kunstwerke entstanden, sondern auch viele kleine Momente von Freude, Stolz und Zusammenhalt.

Zum krönenden Abschluss konnten die entstandenen Werke nun bei strahlendem Sonnenschein im Kita-Garten bestaunt werden. Hierzu hatten die stolzen Kinder zuvor eigens eine Einladung für ihre Eltern, Familien und Freunde gestaltet.

Wir, das Team des St. Johannes Kindergarten und Nicole Lupoli (Künstlerin) Blicken schon mit Freude auf das bereits vom Land genehmigte Folgeprojekt.



Katholische Kirche

Sonntag, 02.08.2026

11.00, Hl. Messe

Dienstag, 04.08.2026

18.10, Rosenkranz

18.30, Hl. Messe

Sonntag, 09.08.2026

11.00, Hl. Messe

Dienstag, 11.08.2026

18.10, Rosenkranz

18.30, Hl. Messe

Evangelische Kirche

Sonntag, 09.08.2026

10.30 Uhr, Gottesdienst mit
Abendmahl - Pfarrer Leckner

Montag, 10.08.2026

19.30, Männer kochen
für Männer

Mittwoch, 12.08.2026

9.30 Uhr, Frauenfrühstück

Naturpark Siebengebirge stellt sich erneut der Qualitätsprüfung



Am 16. Und 17. Juli 2026 fand die Begutachtung des Naturparks Siebengebirge im Rahmen der bundesweiten Qualitäts-offensive des Verbands Deutscher Naturparke (VDN) statt. Ziel des Verfahrens ist die Rezertifizierung als „Qualitätsnaturpark“, ein Prädikat, das der Naturpark Siebengebirge bereits seit 2015 trägt. Die Evaluation wird von Michaela Kahl, stellvertretende Geschäftsführerin des Naturparks Neckartal-Odenwald und zertifizierte Qualitäts-Scoutin des VDN, durchgeführt. Die Qualitätsoffensive Naturparke wurde vom Verband Deutscher Naturparke entwickelt, um die Qualität der Arbeit deutscher Naturparke zu sichern und weiterzuentwickeln. Im Rah-

men des Zertifizierungsverfahrens erfolgt alle fünf Jahre eine umfassende Evaluation anhand bundesweit einheitlicher Qualitätskriterien. Während mehrerer Exkursionen werden ausgewählte Projekte und Kooperationspartner vorgestellt, um die vielfältige Arbeit des Naturparks vor Ort sichtbar zu machen. Nach einem erfolgreichen ersten Exkursionstag begrüßten Bürgermeister der Stadt Bad Honnef Philipp Herzog und der Vorsitzende der Naturparkversammlung, Landrat Sebastian Schuster, die Teilnehmenden am Ziepchensplatz vor der Geschäftsstelle des Naturparks in Rhöndorf. Vorher wurde die Geschäftsstelle des Naturparks vorgestellt und der umfangreiche Evaluierungsfragebogen besprochen. Der Naturpark-Partner und Bio-Winzerbetrieb KAY Weine gab den Teilnehmenden darüber hinaus Einblicke in den Weinbau im Naturpark. Die Exkursion am zweiten Tag führte die Teilnehmenden zunächst auf den Drachenfels. Dort wurden das neue Rheinsteig-Portal sowie eine Besucherlenkungsmaßnahme auf dem Rheinsteig im Naturschutz- und Wildnisgebiet vorgestellt. Anschließend stand ein Besuch des Naturparkhauses am Forsthaus Lohrberg auf dem Programm. Als wichtiger Partner bietet der Verschönerungsverein für das Siebengebirge (VVS) dort in Kooperation mit dem Naturpark ein vielfältiges Angebot für Umweltbildung und Besucherinformation an. Die Teilnahme an der Qualitätsoffensive ermöglicht dem Naturpark Siebengebirge eine objektive Bewertung seiner Arbeit und er erhält wertvolle Impulse für die zukünftige Entwicklung. Die Ergebnisse der Evaluation werden im September beim deutschen Naturpark Tag im Naturpark Aukrug bekannt gegeben.

FINANZIERUNGSBEISPIEL

UNVERBINDLICHES RECHENBEISPIEL

Schon ab ca.
1.458 €
monatlich ins Eigenheim*

Warum teuer MIETEN?
Wenn man so günstig KAUFEN kann!
mail@immobilien-kins.de | 0175-1949777

KAUFPREIS	358.000 €
EIGENKAPITAL	40.000 €
FINANZIERUNGSBEDARF	318.000 €
SOLLZINS (BEISPIEL)	3,50 % p.a.
ANFÄNGLICHE TILGUNG	2,00 % p.a.
ZINSBINDUNG	10 JAHRE
MONATLICHE RATE inkl. 2% Tilgung!	1.458 €
RESTSCHULD NACH 10 JAHREN	ca. 250.000 €

* Unverbindliches Finanzierungsbeispiel. Ein tatsächlicher Finanzierungsgeschäft ist abhängig von Bonität, Eigenkapital und dem zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Zinssatz.

KFZ Mietwerkstatt & JP-Reifen

Bad Honnef Rottbitze

- Reifen & Räder
- 3D-Achsvermessung
- Inspektion & Wartung
- Klimaschutz
- Mietwerkstatt
- HU/AU

JETZT NEU! Abrechnung von Leasing- und Flottenverbänden

www.jp-reifen.de
Auch für E-Autos 02224 - 1221994

Heideweg 36
53604 Bad Honnef

8. August ist Weltkatzentag - ein Tag zum Freuen, aber auch zum Nachdenken

Im Jahr 2002 wurde vom IFAW der Internationale Tag der Katze ins Leben gerufen. Und das hat einen Sinn: Es leben in Deutschland aktuell über 15,5 Millionen Hauskatzen. Somit ist die Katze das beliebteste Haustier der Deutschen. An dem Tag freuen sich die Katzenhalter ganz besonders, dass sie das Zusammenleben mit ihrer Katze genießen dürfen. Allerdings, und das ist die große Sorge, leben neben den Hauskatzen auch ca. 2 Millionen herrenlose Straßenkatzen in Deutschland. Deshalb ist es dem Tierschutz Siebengebirge auch ein besonderes Anliegen, die enorme Bedeutung dieses Tages noch einmal in den Fokus zu rücken. Denn seit über 40 Jahren kämpft der Verein in seinem direkten Einzugsgebiet und auch darüber hinaus, für die Sichtbarkeit der „Schattenkatzen“. Katzen, die ihr Leben auf der Straße fristen. Ohne Schutz, ohne Futter, ohne Fürsorge, ohne Menschen, die Verantwortung für sie übernehmen. Dieses Leben ist erbarmungslos und hart.

Der Tierschutz Siebengebirge lädt am Weltkatzentag (Samstag, den 08.08.2026) von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein, diesen besonderen Aktionstag im Orscheider Tierschutzhof zu feiern: Die Gäste erwartet ein buntes, wie informatives Programm „rund um die Katze“: Infostände, Verkauf von Katzenszubehör und -deko, Mitmachaktionen für Kinder (es darf gemalt und gebastelt werden), viele Tipps und Ratschläge für das Zusammenleben mit Katzen. Ein besonderes Highlight ist der Besuch von Tierarzt Gregor Volleritsch, der um 13.00 Uhr einen „kleinen Erste-Hilfe-

Kurs“ für Katzen und ihre Halter gibt (um alles fürsorglich planen und organisieren zu können, bittet der Verein um Anmeldung zum „Erste-Hilfe-Kurs“ per E-Mail an: katzentag@tierschutz-siebengebirge.de). Selbstverständlich hat auch das Pfötchen-Café wieder seine Tür geöffnet. Dort gibt es selbstgemachte Waffeln, Kuchen, Kaffee und Tee.

Der Tierschutz Siebengebirge freut sich sehr, seinen Gästen an dem Tag seine ehrenamtliche Arbeit und im Besonderen den Schutz der Katzen, näher zu bringen. Die Veranstaltung findet im Orscheider Tierschutzhof, Orscheider Straße 7, 53604 Bad Honnef-Orscheid statt. Parkplätze sind an dem Tag ausgeschildert.

Informationen zum Tierschutz Siebengebirge gibt es im Internet auf www.tierschutz-siebengebirge.de und www.facebook.com/TierschutzSiebengebirge und Instagram.



(Foto: Tierschutz Siebengebirge, Silke Röhrig / Andrea Czapek)

Zwergkaninchen Polly möchte zu einem netten Artgenossen umziehen

Die kleine Polly ist ca. 3 Jahre alt und kam als Fundkaninchen zum Tierschutz Siebengebirge. Niemand vermisste sie. Polly ist, wie alle Kaninchen des Vereins, vollständig gegen Myxomatose, Rhd1 & 2 geimpft. Sie sucht nun ein Zuhause bei einem kastrierten, freundlichem Böckchen.

Wunschzuhaus: Für ihr zukünftiges Zuhause wünscht sich Polly neben einem netten Artgenossen, eine artgerechte Unterbringung in großzügiger Innen- oder Außenhaltung mit vielen Möglichkeiten zum Hoppeln und Erkunden. Polly ist an Frischfutter gewöhnt.

Kontakt: Aktuell warten beim Tierschutz Siebengebirge fast 30 Kaninchen darauf, entdeckt und adoptiert zu werden. Wer Polly die Chance auf einen Neuanfang geben möchte oder eines der anderen Kaninchen gerne kennenlernen möchte, meldet sich bitte per E-Mail bei kaninchen@tierschutz-siebengebirge.de.



Bad Honnef stellt Weichen für mehr Klimaanpassung: Neues Konzept zeigt Wege für eine widerstandsfähige Stadt auf



Bad Honnef. In seiner Sitzung am 16. Juli 2026 hat der Rat der Stadt Bad Honnef das Klimaanpassungskonzept beschlossen und damit einen wichtigen Grundstein gelegt, um die Stadt besser auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten.

Die Auswirkungen des Klimawandels sind auch in Bad Honnef bereits spürbar: Häufigere Hitzetage und Tropennächte, längere Trockenperioden sowie Starkregenereignisse stellen die Stadt zunehmend vor Herausforderungen. Sie wirken sich auf Gesundheit, Infrastruktur, Natur und Lebensqualität aus.

„Mit dem Klimaanpassungskonzept schaffen wir die Grundlage, um diesen Herausforderungen gezielt zu begegnen. Unser Ziel ist es, Bad Honnef auch in Zukunft als lebenswerte Stadt zu erhalten. Wir wollen frühzeitig Vorsorge treffen, statt später Schäden bewältigen zu müssen“, betont der Erste Beigeordnete Holger Heuser.

Das Konzept zeigt, welche Bereiche besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen sind und wo vorrangiger Handlungsbedarf besteht. Grundlage hierfür ist eine umfassende Klimarisikoanalyse. Aufbauend darauf wurden konkrete Maßnahmen entwickelt, die auf die besonderen Voraussetzungen und Bedürfnisse Bad Honnefs zugeschnitten sind.

Herzstück des Klimaanpassungskonzepts ist ein Maßnahmen-

katalog mit 34 Maßnahmensteckbriefen. Die Bandbreite reicht von der Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für eigene Vorsorgemaßnahmen über den Erhalt und Ausbau von Stadtgrün und die Entsiegelung von Flächen bis hin zur Stärkung des Bevölkerungsschutzes und einer stärkeren Berücksichtigung von Klimaanpassung bei Neubauten und Sanierungen.

Das Konzept wurde in einem breiten Beteiligungsprozess erarbeitet. Neben einer fachlichen Analyse flossen die Ergebnisse öffentlicher Veranstaltungen und einer Online-Beteiligung sowie der Austausch mit lokalen Akteuren, Vereinen, Unternehmen, der Politik, dem städtischen Klima- und Umweltbeirat und verschiedenen Fachdiensten der Verwaltung in die Erarbeitung ein.

Die Umsetzung der Maßnahmen wird ein langfristiger Prozess sein. Das Konzept schafft dafür einen strategischen Rahmen und beinhaltet zugleich ein regelmäßiges Monitoring und Controlling, um die Fortschritte und die Wirksamkeit der Maßnahmen bewerten zu können.

„Klimaanpassung ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Die Stadtverwaltung kann zwar wichtige Rahmenbedingungen schaffen und Maßnahmen vorantreiben, doch eine klimaangepasste Stadt kann nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den vielen Akteuren vor Ort gelingen“, erklärt Ilja Illert, Klimaanpassungsmanager der Stadt Bad Honnef.

Das Klimaanpassungskonzept steht auf der Internetseite der Stadt Bad Honnef unter <https://meinbadhonnef.de/klimastadt-entwicklung/klima-und-mobilitaet/klimaanpassung/projektinformationen/> zum Download bereit.

Abschlussveranstaltung im Rathaus

Am Donnerstag, dem 5. November 2026, findet um 18:00 Uhr im Rathaus die Abschlussveranstaltung zum Klimaanpassungskonzept statt. Dort werden die Ergebnisse präsentiert und zugleich der Startschuss für die Umsetzung der Klimaanpassungsmaßnahmen gegeben. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Zu dieser Pressemitteilung stellen wir Ihnen ein Pressefoto zur Verfügung:

Der hintere Rathausplatz ist ein gelungenes Beispiel für die Entsiegelung von Flächen – eine wichtige Maßnahme der Klimaanpassung.



HOPFENHELD DES MONATS

Tegerenseer Radler - Naturtrüb

Sommerfrische aus Oberbayern: Wenn die Sonne brennt und der Durst groß ist, gibt es kaum Erfrischenderes als ein zünftiges Radler – und das Tegerenseer Radler Naturtrüb setzt dabei die Messlatte hoch. Die Herzogliche Brauerei am Tegerensee, eine der traditionsreichsten Bayerns, mixt ihr naturtrübes Helles mit frischer Zitronenlimonade zu einem spritzigen Sommergetränk der Extraklasse. Naturtrüb, leicht fruchtig, angenehm süffig und mit dem unverkennbaren Charakter des Tegerenseer Bieres im Hintergrund – das ist mehr als nur ein Durstlöcher. Das ist flüssiger Urlaub am See. Prost!

Brauerei

Herzoglich Bayerisches
Brauhaus Tegerensee

Alkoholgehalt

2,4 %



Siebengebirgsstr. 23
53639 Königswinter
Geöffnet, Mo.-Sa.
7:00 Uhr - 21.45 Uhr
Größte Bierauswahl
im Siebengebirge
mit über 300
Biersorten!

BBQ

Seite für

Grillfreunde



BBQ Grillweltmeister,
Präsident der GBA,
Fleischsommelier

Tri Tip Steak Sandwich



ZUBEREITUNG

Bürgermeisterstück leicht parieren, dünn mit Senf einreiben und großzügig mit BBQ-Rub würzen.

Bei ca. 300 °C von beiden Seiten scharf angrillen.

Anschließend indirekt bis zu einer Kerntemperatur von 54–55 °C garziehen.

Baguette aufschneiden, mit Mayonnaise bestreichen und kurz angrillen.

Fleisch einige Minuten ruhen lassen und anschließend quer zur Faser in dünne Scheiben schneiden.

Baguette mit Remoulade, Salat und Tomaten belegen, Steak darauflegen und

mit Pecorino sowie Kresse garnieren.

Wichtige Tipps: Senf nur dünn auftragen, den Faserverlauf beim Aufschneiden beachten und das Fleisch vor dem Anschneiden unbedingt ruhen lassen.

ZUTATEN

- 1 Tri Tip Steak (Bürgermeisterstück), ca. 800 g – 1 kg
- Etwas Senf (als Haftgrund für die Gewürze)
- BBQ-Rub
- 1 frisches Baguette
- Mayonnaise
- Remoulade
- Tomaten
- Frischer Salat
- Pecorino Käse
- Gartenkresse



VIELE SORTEN

GRILLWURST & FLEISCH

JEDE WOCHE IM ANGEBOT.



DU LIEBST DEN GESCHMACK
UND MAGST DEN PREIS!

Werksverkauf in Aegidienberg:
Aegidienberger Str. 98
Do-Fr 09.00 -18.00 h
Sa 09.00 -13.00 h
Kontakt:
02224/97430

Aktuelle Angebote unter >



WWW.WERNERSMETZGEREI.DE

ALLE 14 TAGE NEU!
**Ausgabe 63
3. Jahrgang**

Aegidienberger Bote

Kostenlose
Verteilung in jeden
erreichbaren Haushalt
im Verbreitungsgebiet!

Gedruckt in
Aegidienberg
am 24. Juli 1996

Informations- und Anzeigenblatt für Aegidienberg und Umgebung

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe ist der 31. Juli 1996. Erscheinungstermin ist der 7. Aug. 1996.
Verspätet eingehende Artikel oder Anzeigen können für die aktuelle Ausgabe nicht berücksichtigt werden!

Tolle Stimmung trotz mieser Witterung

SFA Sportfest vom 5. bis 7.7. 1996

Am Freitag, dem 5.7.96, 17.00 Uhr, wurde das Sportfest von Abteilungsleiter der Fußballabteilung, Thomas Oelpenich, eröffnet. Die Aegidienberger D-Jugendmannschaft spielte an-

schließend gegen die Vertretung aus St. Augustin-Menden und gewann dieses Spiel mit 12:0 Toren, wobei der Aegidienberger Florian Zell alleine 5 Tore erzielte.

Zu dem Spiel der ehemaligen Aegidienberger Aufstiegsmannschaften aus den Jahren 1972/73 und 1978/79 hatten sich auch die Trainer Hansi Lindlar und Peter Fuchs eingefunden. Sie konnten feststellen, daß „Ihre Truppe“ das Fußballspielen nicht verlernt hatte. Nach einem spannenden Spiel trennten sich beiden Mannschaften mit einem leistungsgerechten 2:2 Unent-

scheiden. Der erste Abend endete dann mit einem gemütlichen Beisammensein im Festzelt. Der Samstag begann mit

**Was ist
das?**


Ein Flügel,
der jetzt wieder bei
unserem Kunden steht
und nicht nur schöne
Töne, sondern auch
wieder ein gutes
Bild abgibt.
Mensch,
war der schwer.

PRINZ
Schreinerei
ausbildender Meisterbetrieb

Bahnhofstraße 27 a,
53604 Bad Honnef
Telefon 02224/2517
Fax: 02224/2399

Der Preis ist heiß in Ihrem Bettenfachmarkt

Luxuskassetten Daunendecke 135x200 cm

Füllung: 1140g weiße orig. Gänsedaune
Bezug: Reine Baumwolle Mako Inlett
Herrlich leicht und warm

~~399,-~~ nur **250,-**

Federkopfkissen 80x80 cm

Füllung: 1000 g weiße orig. Gänse-Halbdaupe

~~69,-~~ nur **50,-**

Orig. Ross Geschirrtücher in Halbleinenqualität

Hochwertige Geschirrtücher in toller Dessin- und Farbauswahl 50x70 cm

nur **3,-**

Satinbettwäsche aus dem Hause Kaepfel

135x200 cm in traumhaften Dessins
angenehm kühl für die heiße Jahreszeit

nur **50,-**

Für Allergiker jetzt günstig

Antiallergische Einziehdecke 135x200 cm
Gefüllt mit Markenhochbauschpolyester

nur **50,-**

Bei unseren Angeboten handelt es sich nur um deutsche Markenqualität sowie um Originalware. Leider können wir hier nicht alle Angebote nennen.

Federkernmatratze sowie Lattenrahmen

Haben wir für Sie in allen Größen

je ab **99,-**

Wildseiden Sommerdecken 135x200 cm

Gefüllt mit 100% Wildseide
Bezug Baumwolle

nur **50,-**

Walkfrottierhandtücher m. Applikation

50 x 100 cm

nur **7,-**

Strandlaken in traumhaften Dessins

70 x 140 cm

Reine Baumwolle

nur **15,-**

Mitteltischdecken

mit Satinschleife

nur **15,-**

Schalttücher in Euroseide

mit Dessins wie von Hermes
90 x 90 cm

nur **10,-**

Bettenfachmarkt Bad Honnef - P. Kexel-Kappelhoff - Rommersdorfer Str. 52 -
53604 Bad Honnef - direkt hinter dem Krankenhaus -
Tel. 0 22 24 / 28 37 - Fax 0 22 24 / 29 69 - Parkplätze vor und hinter dem Haus

2

Aegidienberger Bote 63/96



Schon fast Tradition in der Sportwoche: Die Kaninchen sind schneller unterwegs als unsere Sportfreunde!

Einem „Gerümpelturnier“, an dem 12 Freizeitmannschaften teilnahmen. Unter der Turnierleitung von Jörg Bastian konnten sich am Ende folgende Mannschaften durchsetzen: Sieger wurden - wie im letzten Jahr - die „Riesling-Teufel“, die extra aus der Nähe der Loreley angereist waren. Auf den weiteren Plätzen folgten die „Hans-Shooters“, Turbo Tal 1980 und das „Dream Team Aegidienberg“.

Am Nachmittag konnte man sich mit Kaffee und Kuchen stär-

ken. Um den weiteren Abend gut zu überstehen, konnte man sich mit einem leckeren Spanferkelbraten die erforderliche Unterlage verschaffen. Der Auftritt der Gruppe „Köbes“ mußte wegen des Regens kurzfristig ins Sportheim verlegt werden. Aber dies tat der tollen Stimmung keinen Abbruch. Bei „vollem Haus“ wurde gesungen und geschunkelt. Danach wurde zu den Klängen der „Oldies aus den Golden Sixties und Seventies“, die von DJ Arnd Kreitz aufgelegt wurden, bis in die frühen Morgenstunden



Auch in der Sportwoche: Fest im Griff der D-Jugend: Das runde Leder

ken. Bei der Blumentombola wurden über 100 Preise verlost. In dem Alte-Herren-Kurzturnier siegte die Mannschaft des TSV Meeder aus Franken vor der ehemaligen SFA-A-Jugend 76/79 und den SFA-Alte-Herren. Die Spiele wurden von den Schiedsrichtern Jörg Bastian und Gerd Gebhard geleitet.

kräftig das Tanzbein geschwungen. Der Sonntag begann mit dem Elfmeterschießen der Aegidienberger Ortsvereine. Hierbei hatten sich die SFA-Sportkegler die treffsichersten Schützen. Auf den Plätzen folgten der Tennisclub, die Tischtennisfreunde, die Schützen und die Sportkegler II.

Aegidienberger Bote 63/96

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der „Kleinen“. Die Damen der Seniorenspieler hatten das Kinderfest mit verschiedenen Wettbewerben wie Büchsenwerfen, Wasserpistolen-Schießen und verschiedenes mehr hervorragend organisiert. Eine Hüpfburg war aufgebaut und in der Schminkecke konnten sich alle Kinder zu Clowns, Tigern, o.ä. „verzaubern“ las-

sen äußerst fair. Wie im vergangenen Jahr siegte die Mannschaft aus Brünnsberg/Hövel. Die weiteren Plätze belegten die Teams aus Rottbitze, Himberg, Siefenhoven und die Spielgemeinschaft Orscheid/Wülscheid/Aegidienberg-Ort. Fußballmäßig endete das Sportfest mit dem Spiel der SFA-A-Jugend gegen die Vertretung aus St. Augustin-Men-



Eine gesunde Mischung zwischen Feiern und Fußball

sen. Alle Kinder machten von den zahlreichen Angeboten reichlich Gebrauch und hatten ihre helle Freude.

Auch der Kaninchenzuchtverein Bad Honnef präsentierte sich wieder auf dem Sportfest und sorgte mit den „Kaninchen-Rennen“ für viel Spaß und Unterhaltung bei den Festgästen.

Für das Turnier der Aegidienberger Ortsmannschaften hatten sich insgesamt fünf Teams angemeldet. Alle Spiele verlie-

den, das die Gastmannschaft mit 3:1 Toren für sich entscheiden konnte.

An allen Tagen war für das leibliche Wohl der Festgäste mit Leckereien aus der Grillhütte und reichlich Getränken bestens gesorgt.

Als Fazit kann man feststellen, daß trotz der teilweise schlechten Witterung die Sportwoche dennoch wieder einmal ein schöner Erfolg war.

H. Wohlang

Leserbriefe

Reizthema Müllgebühren:

Nullrunde ist nicht genug !

Klaus Goldbecker aus Aegidienberg hat mit folgendem Leserbrief auf Presseveröffentlichungen reagiert, denen zufolge für 1997 über eine Nullrunde bei den Müllabfuhrgebühren der RSAG nachgedacht wird. Sehr geehrte Damen und Herren ! Wir, die Gebührenzahler, wären mit einer Nullrunde bei den extrem hohen RSAG-Müllabfuhrgebühren für 1997 absolut nicht zufrieden, sondern fordern weiterhin eine drasti-

sche Reduzierung der seit Gründung der RSAG explosionsartig angestiegenen Müllabfuhrgebühren, und zwar auf das niedrige Niveau anderer Städte und Landkreise. Wenn der Müll beispielsweise in Aachen oder Osnabrück erwiesenermaßen für 54,- bzw. 69,- DM jährlich entsorgt werden kann, muß dies im Prinzip auch im Rhein-Sieg-Kreis möglich sein ! Dazu bedarf es allerdings einer neuen RSAG-Geschäftsführung. Der jetzige Geschäftsführer Meys hat in den vergangenen Jahren hinreichend unter Beweis gestellt, daß er nicht in der Lage ist, die Kosten in den Griff zu bekommen. An seiner Ablösung führt des-

**Jeden Donnerstag, 15:00-18:00 Uhr
Wochenmarkt, Aegidienberg**

**Jeden Freitag:
09:30 Uhr Café Bonjour
14:30 Uhr Strickcafé
15:30 Uhr Kinder Strickcafé**

**Jeden Samstag:
14:30 Uhr Smart-Café**

Café Schlimbach, Aegidienberg

Aegidienberger Oktoberfest 2026: Zwei Tage Wiesen-Gaudi im Bürgerhaus

Am Freitag, 9. Oktober, und Samstag, 10. Oktober 2026 verwandelt sich das Bürgerhaus Aegidienberg wieder in eine urige bayerische Festhalle. Mit viel Liebe zum Detail dekoriert, sorgt das gemütliche Ambiente Jahr für Jahr für staunende Gesichter und echtes Wiesen-Gefühl mitten im Siebengebirge.

Der Freitag steht ganz im Zeichen der Gemütlichkeit. Traditionelle Blasmusik, frisch zubereitete bayerische Schmankerl – darunter knusprige Haxen – sowie kühles Bier laden zum Genießen und geselligen Beisammensein ein.

Am Samstag heißt es dann: Party pur! Die Landrockers aus Österreich bringen mit den größten Wiesen-Hits und ihrer mitreißenden Live-Show das Bürgerhaus zum Beben und garantieren beste Stimmung bis spät in die Nacht.

Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr wieder die beliebte Bier-Hütte mit über 20 Bierspezialitäten aus dem Alpenraum – ein Muss für alle Bierliebhaber.

Tickets sind ab sofort unter www.rpevent.de erhältlich. Der

Eintritt beträgt 18 € für den Freitag und 20 € für den Samstag. Wer das Aegidienberger Oktoberfest kennt, weiß: Frühzeitiges Sichern der Karten lohnt sich!



gse
gemeinsam statt einsam

Übersicht über die Angebote im Monat August von „gemeinsam statt einsam“

- Samstag, 1. August, 10.00 – 12.00 h:** „Handy/Tablet Sprechstunde“ in der Parkresidenz, Am Spitzenbach 2. Ohne Voranmeldung. Immer am 1. Samstag im Monat. Info bei Helga Ebel-Gerlach Tel.: 0177 595 56 35 oder per Mail an info@gemeinsamstatteinsam-badhonner.de
- Montag, 10. August, 14.30-16.00 h:** „15. Aegidienberger Kaffeekränzchen“, Franziskushaus, Klosterstraße 6, Anmeldung bis Freitag, den 7. August bei Annette Eichendorf: 02224-80389 oder per Mail eichendorf@t-online.de
- Dienstag, 11. August, 14.30 - 16.00 h:** „Mensch ärgere Dich nicht – gemeinsam spielen“, Spiele Nachmittag, Haus am Drachenfels, Rhöndorferstr. 80 b
- Freitag, 14. August, 15.00 – 16.00 h:** „Geh aus mein Herz – gemeinsam singen“ im Foyer des Rathauses, Rathausplatz
- Dienstag, 18. August, 15 h:** „42. Gemütlicher Kaffeeeklatsch“, **Weingut Broel**, Anmeldung bis Samstag, 15. August bei Susanne Langguth (siehe unten)
- Sonntag, 23. August, 16.00 – 19.00 h:** „Schwofen wie in alten Zeiten – gemeinsam tanzen“ Ü60/Ü70/Ü80 Tanzveranstaltung im Lilo im alten Hallenbad, Rheinpromenade 4
- Dienstag, 25. August, 14.30 - 16.00 h:** „Mensch ärgere Dich nicht – gemeinsam spielen“, Spiele Nachmittag, Haus am Drachenfels, Rhöndorferstr. 80 b

Susanne Langguth, s.langguth.bonn@gmail.com, Tel: 0171 2341446

Ausflugsfahrten im August 2026 mit dem AWO-8-Sitzer-Bus

Tag	Datum	Tour – Name - Ziel	Start: Uhrzeit	Zurück ca.	Fahrt- preis
Fr	7.8.2026	Mainz – Stadt und Dom	09:00	18:00	15,-€
Die	18.08.26	Nassau – Städtchen an der Lahn*	13:00	18:30	7,-€
Mo	24.08.26	Flora in Köln	13:00	18:30	7,-€
Die	25.08.26	Trier - Römerstadt	09:00	18:00	15,-€
Mi	26.08.26	Schloss Burg und Müngstener Brücke	10:00	18:00	15,-€
Do	27.08.26	Bad Camberg und Baumwipelpfad*	13:00	18:30	7,-€

Die Abfahrt erfolgt von der Bushaltestelle an der Post. Touren mit * sind für Rollatoren/Rollstühle nicht geeignet

Anmeldungen:
Nur montags von 14:00 -18:00 und donnerstags von 14:00-18:00 im Buch-Café, Bahnhofstraße 22, persönlich oder per Telefon-Nr.: 02224 / 779 63 70.

Immer wieder neue und interessante, attraktive Ziele!